

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN**



**Modulhandbuch  
Griechisch  
Bachelor of Education**

Gültiges Semester: WS 2015/16

**Stand: 31. Januar 2020**

Philosophische Fakultät  
Fachbereich 1: Altertums- und Kunswissenschaften  
Philologisches Seminar



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan.....</b>	<b>4</b>
2.1 Übersicht nach Modulen .....	4
2.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	5
2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen.....	6
<b>3. Modulbeschreibungen.....</b>	<b>8</b>
3.1. Module des Studienbereichs Grundlagen / Fachdidaktik .....	8
3.2. Module des Studienbereichs Griechische Sprache.....	10
3.3. Module des Studienbereichs Griechische Literatur .....	13
3.4. Module des Studienbereichs Altertumswissenschaft/ Kulturgeschichte / Landeskunde	16
<b>4 Vorleistungen Masterstudium.....</b>	<b>18</b>
4.1 Rahmenbedingungen und Umfang.....	18
4.2 Angebotene Module .....	18
4.3 Modulbeschreibungen.....	19

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über sprachliche und fachwissenschaftliche Kenntnisse, die unter Einbeziehung fachdidaktischer Kompetenzen zur Vermittlung der (alt-)griechischen Sprache und der griechischen Literatur erforderlich sind. Sie sind in der Lage,

- auch schwierige griechische Texte ohne Hilfsmittel zielsprachenorientiert zu übersetzen;
- deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zugeordnet sind, ins Griechische zu übertragen;
- Elemente der griechischen Sprache in metasprachlichen Kategorien zu beschreiben und sprachvergleichend über die Funktion von Sprache überhaupt zu reflektieren;
- griechische Texte im Zusammenhang des Werkes, der Gattung und der antiken Lebenswelt auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren;
- Texte in ihren historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen und in ihrer Bedingtheit zu verstehen;
- die Rezeption von Texten und Vorstellungen bis in die Gegenwart zu verfolgen; Wurzeln europäischen Denkens und Handelns in der antiken Kultur zu benennen;
- Inhalte der antiken Kultur und anderer Disziplinen (z.B. Philosophie, Religion/Theologie, Geschichte, Literaturtheorie, Kunst) fachübergreifend zu vernetzen;
- erste Entwürfe zur kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung in der Spracherwerbsphase und der Lektürephase zu erstellen;
- Schülerinnen und Schüler an Gymnasien im Fach Griechisch zu unterrichten;
- auch Berufsfelder außerhalb des Lehramts im universitären und öffentlichen Bereich (z.B. Museen, Kulturmanagement) oder in der freien Wirtschaft (Verlags-, Bibliotheks-, Personalverwaltungswesen) o.ä. wahrzunehmen.

## 2. Studienverlaufsplan

### 2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
LAT-GRI-BE-1	Pflicht	Einführungsmodul	1	6
GRI-BE-FD-1	Pflicht	Fachdidaktik I	2-3	9
GRI-BE-2	Pflicht	Griechische Sprache I	1-2	9
GRI-BE-3	Pflicht	Griechische Literatur I	1-2	9
GRI-BE-4	Pflicht	Griechische Sprache II	3	9
GRI-BE-5	Pflicht	Griechische Literatur II	4	9
GRI-BE-6	Pflicht	Griechische Sprache III	5-6	12
GRI-BE-7	Pflicht	Griechische Literatur III	5-6	9
GRI-BE-8	Wahlpflicht	Altertumswissenschaft / Kulturgeschichte / Landeskunde	5	9
GRI-BE-9	Wahlpflicht	Bachelorarbeit	6	6
<b>Summe</b>				<b>81 + 6</b>

## 2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Studienbereich Grundlagen / Fachdidaktik	Studienbereich Griechische Sprache	Studienbereich Griechische Literatur	Studienbereich Altertums- / Kulturwissenschaft	Studienbereich Bachelorarbeit
1.	15	Modul LAT-GRI-BE-1 (6 LP)	Modul GRI-BE-2 (9 LP)	Modul GRI-BE-3 (9 LP)		
2.	12	Modul GRI-BE-FD-1 (9 LP)				
3.	15		Modul GRI-BE-4 (9 LP)	Modul GRI-BE-5 (9 LP)		
4.	14					
5.	13		Modul GRI-BE-6 (12 LP)	Modul GRI-BE-7 (9 LP)	Modul GRI-BE-8 (9 LP)	Modul GRI-BE-9 (6 LP)
6.	12					

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Studienbereich Grundlagen / Fachdidaktik	LAT-GRI-BE-1	Einführungsmodul	6						6
	GRI-BE-FD-1	Fachdidaktik I		3	6				9
Studienbereich Lateinische Sprache	GRI-BE-2	Griechische Sprache I	5	4					9
	GRI-BE-4	Griechische Sprache II			5	4			9
	GRI-BE-6	Griechische Sprache III					3	9	12
Studienbereich Lateinische Literatur	GRI-BE-3	Griechische Literatur I	4	5					9
	GRI-BE-5	Griechische Literatur II			4	5			9
	GRI-BE-7	Griechische Literatur III					6	3	9
Studienbereich Altertums- / Kulturwissenschaft	GRI-BE-8	Altertumswissenschaft / Wirkungsgeschichte				5	4		9
Studienbereich Bachelorarbeit								(6)	(6)
			15	12	15	14	13	12	81 (+6)

### 2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Prüfungsleistung				Lehrform			gesamt	Semester					
		Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.					
										1.	2.	3.	4.	5.	6.
								L P	L P	L P	L P	L P	LP	LP	
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.															
<b>A Studienbereich Grundlagen/Fachdidakt.</b>						8			15						
LAT-GRI-BE-1	Einführungsmodul					4		X	6						
LAT-GRI-BE-1-1	Einführungsvorlesung	ub	kP			2	o	V		3					
LAT-GRI-BE-1-2	Einführungsübung	ub	K	90		2	o	Ü		3					
GRI-BE-FD-1	Fachdidaktik I					4		X	9						
GRI-BE-FD-1-1	Übung: Einführung Fachdid.	ub	kP			2	o	Ü			3				
GRI-BE-FD-1-2	Fachdidakt. Lektüre	ub	K	90		2	o	Ü				6			
<b>B Studienbereich Griechische Sprache</b>						12			30						
GRI-BE-2	Griechische Sprache I					4		X	9						
GRI-BE-2-1	Lektüre	ub	kP			2	o	L		4					
GRI-BE-2-2	Stil I	ub	K	90		2	o	Ü			5				
GRI-BE-4	Griechische Sprache II					4		X	9						
GRI-BE-4-1	Stil II	ub	kP			2	o	Ü				5			
GRI-BE-4-2	Lektüre	b	K	90	100	2	o	L					4		
GRI-BE-6	Griechische Sprache III					4		X	12						
GRI-BE-6-1	Lektüre	ub	kP			2	o	L						3	
GRI-BE-6-2	Stil III	b	K	90	100	2	o	Ü							9
<b>C Studienbereich Griechische Literatur</b>						12			27						
GRI-BE-3	Griechische Literatur I					4		X	9						
GRI-BE-3-1	Proseminar I	ub	R/H			2	o	S		5					
GRI-BE-3-2	Lektüre (Anfänger)	ub	kP			2	o	L			4				
GRI -BE-5	Griechische Literatur II					4		X	9						
GRI-BE-5-1	Vorlesung		kP			2	o	V				4			
GRI-BE-5-2	Proseminar II	ub	R/H			2	o	S					5		
GRI -BE-7	Griechische Literatur III					4		X	9						
GRI-BE-7-1	Hauptseminar	b	R/H		100	2	o	S						6	
GRI-BE-7-2	Vorlesung		kP			2	o	V							3
<b>D Studienbereich Altertums-/Kulturwiss.</b>						4			9						
GRI-BE-8	Alt.-wiss./Wirkungsgesch. I					4		X	9						
GRI-BE-8-1	Exkursion (mit Übung)	ub	R	15-30		2	o	E					5/3		
GRI-BE-8-2	(Vorlesung/Übung/Seminar)	ub	R/H			2	o	V/U/S						4/6	
<b>Abschlussmodul</b>															
Modulnr.	Bachelorarbeit	b					o								(6)
Modulnr.	Modulbestandteil														
<b>Summe</b>		-	0	-	-	36	-	-	81	15	12	15	14	13	12

<b>Legende</b>	
<b>Bewertungs-system:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehr-form:</b>	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Module des Studienbereichs Grundlagen / Fachdidaktik

<b>Modulnummer:</b> LAT-GRI-BE-1	<b>Modultitel:</b> Einführungsmodul		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 120 h			
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung (2 SWS, 3 LP), Übung (2 SWS, 3 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Einführung in: Griechische und lateinische Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik, Poetik, Periodisierung und Epochen, Gattungen und Textsorten; Literaturbegriff; Textgeschichte und Überlieferung; Grundbegriffe und Methoden der Literaturwissenschaft; grundlegende Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Klassischen Philologie; Textgeschichte und Überlieferung; Epigraphik und Paläographie; Geschichte der Klassischen Philologie. Bei Anrechnung im Fach Latein zu ersetzen durch Vorlesungen, Seminare oder Übungen aus dem Bereich der altertumswissenschaftlichen Fächer.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen in den wichtigsten Bereichen der griechischen und lateinischen Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft. Sie sind vertraut mit grundlegenden Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und Methoden der Klassischen Philologie. Sie haben Einblick in die Überlieferungsgeschichte der Texte und in die Geschichte und Entwicklung der Klassischen Philologie.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Einführungsvorlesung</i>	VL	O	2	3				
	<i>Einführungsübung</i>	Ü	O	2	3	K	90	ub	
<b>Verwendbarkeit*</b>	Verwendbar in den Studiengängen BE Latein und Griechisch und BA Latein und Griechisch sowie entsprechend Kooperationsvereinbarung mit anderen Fächern Voraussetzung für alle Module ab Modul GRI-BE-5								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								



<b>Modulnummer:</b> GRI-BE-FD-1	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktik I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Übung: Einführung in die Fachdidaktik (2 SWS, 3 LP) Lektüre mit fachdidaktischem Schwerpunkt (2 SWS, 6 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Für die Spracherwerbsphase: Einführung von Vokabeln und Umgang mit dem Wortschatz; Methoden der Einführung von neuen Formen / neuer Syntax und ihrer Systematisierung; sprachvergleichendes Arbeiten und Sprachreflexion. Für die Lektürephase: Formen der Interpretation, die eine gegenwartsbezogene Rezeption der Antike ermöglichen und auch kreative und produktionsorientierte Zugänge erfassen. Sach- und situationsgerechter Einsatz von Unterrichtsmitteln. Lehrbuchvergleich und Lehrbuchkritik.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Grundkenntnisse in der fachdidaktischen Methodik und Fachterminologie,</li> <li>• haben die Fähigkeit, Studieninhalte didaktisch und methodisch für einen angemessenen, altersgerechten Schulunterricht aufzubereiten,</li> <li>• erarbeiten Kriterien zur Beurteilung des Unterrichtsgeschehens und sammeln grundlegende Erfahrungen in der Planung, Durchführung und kritischen Reflexion von Einzelstunden und Unterrichtseinheiten,</li> <li>• kennen die unterschiedlichen Formen der Lektüre und entwickeln Methodiken, Texte im Unterricht erschließen, interpretieren, bewerten und mit der aktuellen Lebenswelt in Beziehung setzen zu lassen,</li> <li>• können unterschiedliche Lehrbuchkonzeptionen einander kritisch gegenüberstellen.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>FD-Übung</i>	Ü	O	2	3	H/R		ub	
	<i>FD-Lektüre</i>	L	O	2	6	H/R/K/MP/	90	ub	
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

### 3.2. Module des Studienbereichs Griechische Sprache

<b>Modulnummer:</b> GRI-BE-2	<b>Modultitel:</b> Griechische Sprache I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Übung Stil I (2 SWS, 5 LP), Lektüre (mit Grammatikschwerpunkt) (2 SWS, 4 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen Grundwortschatzes; Morphologie und einfache Syntax; Wortgrammatik, Satzgrammatik; Auf eigener Lektüre in der Originalsprache beruhende Kenntnis einfacherer griechischer Texte								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden verfügen über einen Grundwortschatz und grundlegende Grammatikkenntnisse, die sie befähigen, einfachere griechische Texte übersetzend zu erschließen. Die Studierenden sind in der Lage, einfache deutsche Texte korrekt ins Griechische zu übersetzen und verfügen über die grundlegendsten Möglichkeiten aktiver Sprachgestaltung im Griechischen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Stilübung</i>	Ü	O	2	5	K	90	ub	
	<i>Lektüre</i>	L	O	2	4	kP		ub	
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Graecum oder vergleichbare Kompetenzen								

<b>Modulnummer:</b> GRI-BE-4	<b>Modultitel:</b> Griechische Sprache II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Übung Stil II (2 SWS, 5 LP), Lektüre (2 SWS, 4 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik; Wortgrammatik, Satzgrammatik, Textgrammatik. Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen erweiterten Wortschatzes.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind in der Lage, einfachere deutsche Texte ins Griechische zu übertragen und verfügen über einen entsprechenden aktiven Wortschatz und Grammatikkenntnisse und grundlegende Fähigkeiten zu aktiver Sprachgestaltung im Griechischen. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle griechische Texte ins Deutsche zu übersetzen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Stilübung</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>5</i>	<i>kP</i>		<i>ub</i>	
	<i>Lektüre</i>	<i>L</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul GRI-BE-2 (Griechische Sprache I)								

<b>Modulnummer:</b> GRI-BE-6	<b>Modultitel:</b> Griechische Sprache III		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 300 h			
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Lektüre (2 SWS, 3 LP), Übung Stil III (2 SWS, 9 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik; Wortgrammatik, Satzgrammatik, Textgrammatik. Ausbau eines für die Originallektüre anspruchsvollerer Texte notwendigen elaborierten Wortschatzes. Auf eigener Lektüre in der Originalsprache beruhende Kenntnis eines anspruchsvollen Autors oder Werkes.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe deutsche Texte ins Griechische zu übertragen und verfügen über einen entsprechenden umfassenden aktiven Wortschatz und Grammatikkenntnisse und Fähigkeiten zu fortgeschrittener aktiver Sprachgestaltung im Griechischen. Die Studierenden verfügen über einen umfassenden Wortschatz und vertiefte Grammatikkenntnisse, die sie befähigen, anspruchsvolle und schwierige griechische Texte eigenständig übersetzend zu erschließen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Stilübung</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Lektüre</i>	<i>L</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>kP</i>		<i>ub</i>	
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	GRI-BE-4 (Griechische Sprache II)								

### 3.3. Module des Studienbereichs Griechische Literatur

<b>Modulnummer:</b> GRI-BE-3	<b>Modultitel:</b> Griechische Literatur I				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h				
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Lektüre (für Anfänger) (2 SWS, 4 LP), Proseminar (2 SWS, 5 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen Wortschatzes und grammatischer Kenntnisse. Morphologie, Syntax, Semantik. Auf eigener Lektüre und Interpretation beruhende Kenntnis wesentlicher Autoren oder Werke aus Dichtung oder Prosa. Grundbegriffe und Methoden der Textarbeit und der Literaturwissenschaft. Beschäftigung mit einem Werk, einem Autor, einer Gattung oder Epoche oder mit einem spezifischen Thema unter literaturwissenschaftlichen und -geschichtlichen Aspekten.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden verfügen über einen Grundwortschatz und grundlegende Grammatikkenntnisse, die sie befähigen, einfache prosaische oder poetische griechische Texte zu übersetzen und interpretierend zu erschließen. Die Studierenden sind vertraut mit elementaren Methoden der Philologie (Texterschließung) und Literaturwissenschaft (Interpretation). Sie verfügen über sicheres Grundwissen in den wichtigsten Bereichen der griechischen Literaturwissenschaft und erschließen sich in eigener Lektüre und Interpretation eine Auswahl von Texten aus verschiedenen Epochen und Gattungen der griechischen Literatur.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Lektüre</i>	L	O	2	4	R/H		kP	
	<i>Proseminar</i>	S	O	2	5			ub	
<b>Verwendbarkeit*</b>	Einsetzbar auch BA Griechisch und entsprechend Kooperationsvereinbarungen mit anderen Fächern.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Graecum oder vergleichbare Kompetenzen								

<b>Modulnummer:</b> GRI-BE-5	<b>Modultitel:</b> Griechische Literatur II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung (2 SWS, 4 LP), Proseminar (2 SWS, 5 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Griechische Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik, Poetik, Philosophie, Religions- und Ideengeschichte. Auf eigener Lektüre und Interpretation beruhende Kenntnis eines anspruchsvolleren Autors oder Werkes aus Dichtung oder Prosa. Vertiefung der Begriffe und Methoden der Textarbeit und Literaturwissenschaft. Beschäftigung mit einem Werk, einem Autor, einer Gattung oder Epoche oder einem besonderen Thema unter literaturwissenschaftlichen und -geschichtlichen Aspekten. Textgeschichte und Überlieferung.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden verfügen über gesichertes Grundlagenwissen in den Hauptbereichen der Griechischen Literaturwissenschaft. Sie kennen die Grundzüge der Geschichte der griechischen Literatur. Die Studierenden sind vertraut mit den wesentlichen Methoden der Philologie (Texterschließung) und Literaturwissenschaft (Interpretation). Sie verfügen über erweitertes Wissen in den wesentlichen Bereichen der griechischen Literaturwissenschaft und erschließen sich in eigener Lektüre und Interpretation und in Auseinandersetzung mit der Überlieferungs- und Forschungsgeschichte anspruchsvolle Texte der griechischen Literatur.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung</i>	VL	O	2	4	kP			
	<i>Proseminar</i>	S	O	2	5	R/H		ub	
<b>Verwendbarkeit*</b>	Einsetzbar auch BA-Studiengang und entsprechend Kooperationsvereinbarungen mit anderen Fächern								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Vor dem Besuch der Veranstaltungen dieses Moduls wird dringend empfohlen, Lesekompetenz für die Lektüre von Fachliteratur in Englisch und einer modernen romanischen Fremdsprache (insbesondere Französisch oder Italienisch) zu erwerben.								

<b>Modulnummer:</b> GRI-BE-7	<b>Modultitel:</b> Griechische Literatur III		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Nach Möglichkeit jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung (2 SWS, 3 LP), Hauptseminar (2 SWS, 6 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Griechische Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik, Poetik, Periodisierung und Epochen, Gattungen und Textsorten. Philosophie, Religions- und Ideengeschichte. Staat und Gesellschaft. Auf eigener Lektüre und Interpretation beruhende Kenntnis eines umfangreicheren oder schwierigeren Autors oder Werkes aus Dichtung oder Prosa. Sichere Aneignung und eigenständige Anwendung der Begriffe und Methoden der Textarbeit und Literaturwissenschaft. Beschäftigung mit einem Werk, einem Autor, einer Gattung oder Epoche oder einem spezifischen Thema unter literaturwissenschaftlichen und -geschichtlichen Aspekten. Textgeschichte und Überlieferung.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden verfügen über erweitertes Wissen in größeren Bereichen der Griechischen Literaturwissenschaft. Sie kennen die Geschichte der griechischen Literatur. Die Studierenden sind eingehend vertraut mit den Methoden der Philologie (Texterschließung) und Literaturwissenschaft (Interpretation). Sie verfügen über vertieftes Wissen in verschiedenen Bereichen der griechischen Literaturwissenschaft und erschließen sich in eigener Lektüre und kritischer Interpretation und in Auseinandersetzung mit der Überlieferungs- und Forschungsgeschichte sowie der Rezeptionsgeschichte umfangreicher und schwieriger Texte der griechischen Literatur.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>kP</i>			
	<i>Hauptseminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>R/H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>	BE-Note Griechische Literatur Einsetzbar auch BA Griechisch und entsprechend Kooperationsvereinbarungen mit anderen Fächern								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums								

### 3.4. Module des Studienbereichs Altertumswissenschaft/ Kulturgeschichte / Landeskunde

<b>Modulnummer:</b> GRI-BE-8	<b>Modultitel:</b> Altertumswissenschaft / Kulturgeschichte/Landeskunde		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht / Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 4 SWS	Selbststudium: 180 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Nach Bedarf								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	<p>Nach Wahl der/des Studierenden entweder eine größere Exkursion mit vorbereitender Übung (4 SWS, 5 LP) oder eine kleine Exkursion mit vorbereitender Übung (2 SWS, 3 LP).                  Bei großer Exkursion: Ergänzung durch eine Vorlesung, ein Seminar oder eine Übung nach Wahl aus dem Bereich der Altertumswissenschaften (2 SWS, 4 LP).                  Bei kleiner Exkursion: Ergänzung durch eine Vorlesung, ein Seminar oder eine Übung nach Wahl aus dem Bereich der Altertumswissenschaften (2 SWS, 6 LP).                  Bei Anrechnung der Exkursion im Fach Latein sind ersatzweise Vorlesungen, Seminare oder Übungen nach Wahl aus dem Bereich der Altertumswissenschaften im Umfang von 5 bzw. 3 LP zu erbringen.</p>								
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Geographie des Mittelmeerraums, antike Lebenswelt; Topographie Athens; Kunst und Architektur; Mythologie und Religionsgeschichte.                  Geschichte des griechisch-römischen Altertums; Staat und Gesellschaft; Philosophie und Ideengeschichte; Fortwirken der griechischen Kultur in der modernen Welt; Rezeption griechischer Texte in Literatur, Philosophie, Bildender Kunst, Musik.</p>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte und antiker Kunst- und Architekturgeschichte. Sie sind aus eigener Anschauung vor Ort vertraut mit zentralen Stätten der antiken Kultur oder ihrem musealen Fortleben.                  Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen in einer oder mehreren benachbarten altertumswissenschaftlichen Disziplinen (Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Antike Philosophie, antike Religionsgeschichte, Römisches Recht, Wissenschaftsgeschichte der Antike). Sie können die Wirkungsgeschichte der antiken Literaturen in den modernen Literaturen, Kunst und Musik exemplarisch nachzeichnen.</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Exkursion</i>	<i>E</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>5/3</i>	<i>R</i>	<i>15-30</i>	<i>ub</i>	
	<i>Übung</i>	<i>VL/SÜ</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4/6</i>	<i>R/H/KMP</i>		<i>ub</i>	
<b>Verwendbarkeit*</b>	Einsetzbar auch BA Griechisch								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Erwerb der CP des Moduls GRI-BE-5; Kenntnisse in der Sprache Englisch auf dem Niveau von B2 gemäß GeR.								



### 3.5. Bachelorarbeit

<b>Modulnummer:</b> GRI-BE-9	<b>Modultitel:</b> Bachelorarbeit		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 5 h	Selbststudium: 175 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Nach Möglichkeit jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>									
<b>Modulinhalt*</b>	Abfassung der BE-Arbeit. Die Arbeit wird unter Anleitung eines professoralen Mitglieds des gräzistischen Lehrkörpers angefertigt. Sie gilt einem in Absprache mit der/dem Lehrenden ausgewählten Aspekt der griechischen Literatur und Kultur. Die Arbeit umfasst ca. 45.000 Zeichen (inclusive Leerzeichen) und soll innerhalb von 5 Wochen angefertigt werden.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Fähigkeit zur Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit größeren Umfangs innerhalb einer festgesetzten Frist zu einem speziellen Thema aus dem Bereich der griechischen Philologie. Dabei zeigen die Studierenden, dass sie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Griechisch beherrschen und eine wissenschaftliche Fragestellung weitgehend selbständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenzten zeitlichen Rahmen zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren in der Lage sind.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>		O	2	6	H		b	
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraus- setzungen*</b>									

## 4 Vorleistungen Masterstudium

Im Vorgriff auf ein angestrebtes Masterstudium im Master of Education Lehramt Gymnasium an der Universität Tübingen können unter bestimmten Voraussetzungen in einem bestimmten Umfang bereits im Rahmen des Bachelorstudiums Leistungen erworben werden, die im Masterstudium angerechnet werden können. Dies dient der Flexibilisierung der individuellen Studienplanung im Übergang vom Bachelor in den Master of Education.

### 4.1 Rahmenbedingungen und Umfang

Im Bachelor of Education können insgesamt **bis zu 24 CP** an Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- es besteht eine Einschreibung (Immatrikulation) in den und ein Prüfungsanspruch im Bachelor of Education Lehramt Gymnasium;
- in den beiden studierten Hauptfächern und den Bildungswissenschaften sind zusammen insgesamt mindestens 150 CP bereits erworben;
- es besteht eine Einschreibung in das und ein Prüfungsanspruch in dem Fach, in dem Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden sollen.

Dabei kann frei gewählt werden, wie viele CP in welchen der studierten Fächer erbracht werden. Es können z.B. auch alle 24 CP in einem Fach erbracht werden, wenn Module in entsprechendem Umfang angeboten werden. Mastermodule eines Fachs, das als Vorleistungen Erweiterungsfach belegt ist, können nicht vorgezogen werden.

Modulprüfungen im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium können nur **einmal** wiederholt werden. Für weitere Regelungen zu den Vorleistungen Masterstudium wird auf die Studien- und Prüfungsordnung verwiesen.

### 4.2 Angebotene Module

Im Fach [Griechisch] können im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium die folgenden Module belegt werden:

Modulnummer	Modultitel	CP
GRI-ME-FD	Fachdidaktik Griechisch II	6
GRI-ME-1	Griechische Sprache IV	12
GRI-ME-2	Griechische Literatur IV	10

### 4.3 Modulbeschreibungen

<b>Modulnummer:</b> GRI-ME-FD	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktik Griechisch II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Schriftliche Ausarbeitung (1 SWS Kontaktzeit ggf. als Block + Eigenarbeit, 2 LP): Selbständige Erstellung einer an das Praxissemester anschließenden Hausarbeit über ein zentrales Thema der Fachdidaktik. Dieser Bericht bildet eine wesentliche Säule der nächsten Lehrveranstaltung des Moduls: Seminar (2 SWS ggf. als Block, 4 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Geschichte und Positionen der Fachdidaktik der antiken Sprachen; Sach- und situ- ationgerechter Einsatz von Unterrichtsmitteln; Lehrbuchvergleich und Lehrbuchkritik. Einführung von Vokabeln und Umgang mit dem Wortschatz; Methoden der Einfö- hrung von neuen Formen / neuer Syntax und ihrer Systematisierung; sprachvergleichendes Arbeiten und Sprachreflexion. Verfahren der Texterschließung. Formen der Interpretation, die eine gegenwartsbezogene Rezeption der Antike ermöglichen und auch kreative und produktionsorientierte Zugänge erfassen. Anwendung des fachdidaktischen Instrumentariums auf eine Unterrichtskonzeption zu einem exemplarischen Themenkomplex.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in der fachdidaktischen Metho- dik und Fachterminologie. Sie sind mit der Geschichte der Fachdidaktik und den aktuellen Diskussionen um den Stellenwert der alten Sprachen vertraut. Sie kennen unterschiedliche Lehrbuchkonzeptionen und können die Lehrbücher differenziert einsetzen. Sie haben die Fähigkeit, griechische Texte didaktisch und methodisch für einen angemessenen, altersgerechten Schulunterricht aufzubereiten. Sie kennen unterschiedliche Verfahren der Texterschließung und können auf dieser Basis ver- schiedene Zugänge entwickeln, um Texte im Unterricht interpretieren, bewerten und mit der aktuellen Lebenswelt in Beziehung setzen zu lassen. Sie sind in der Lage, Einzelstunden und Unterrichtseinheiten zu konzipieren und kritisch zu reflektieren und eigenständige Entwürfe zur Unterrichtsgestaltung in der Lektüreprase bis zum Abiturniveau zu entwickeln.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Schriftliche Ausarbeitung</i>	<i>A</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>2</i>	<i>H</i>		<i>ub</i>	
	<i>Seminar Fachdidaktik</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								

<b>Modulnummer:</b> GRI-ME-1	<b>Modultitel:</b> <b>Griechische Sprache IV</b>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 ECTS								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 270 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Übung Stil IV (2 SWS, 5 LP): mündliches und schriftliches Übersetzen ins Griechische, Lektüre mit hohem Eigenanteil (2 SWS, 4 LP) und selbständige Lektüre (unter Anleitung) (2 SWS, 3 LP): angeleitetes und selbständiges Erarbeiten eines schulrelevanten griechischen Textes in mündlicher Übersetzung								
<b>Modulinhalt*</b>	Syntax, Semantik; Wortgrammatik, Satzgrammatik, Textgrammatik. Vervollkommnung eines für die Originallektüre anspruchsvollerer Texte notwendigen elaborierten Wortschatzes. Auf eigener Lektüre in der Originalsprache beruhende Kenntnis anspruchsvollerer (insbesondere schulrelevanter) Autoren und Werke.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden übersetzen schwierigere und anspruchsvolle deutsche Texte grammatisch korrekt ins Griechische und sind in der Lage, einen umfangreichen aktiven Wortschatz, Grammatikkenntnisse und Fähigkeiten zu fortgeschrittener eigenständiger aktiver Sprachgestaltung in der schriftlichen Textproduktion im Griechischen entsprechend anzuwenden. Die Studierenden verfügen über einen breiten Wortschatz und gefestigte Grammatikkenntnisse, die sie befähigen, auch anspruchsvolle griechische Texte eigenständig mündlich übersetzend zu erschließen und in der Zielsprache auf angemessenem stilistischem Niveau nachzugestalten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>		<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Stil IV</i>	Ü	o	2	5	K	90	b	50
	<i>Selbst. Lektüre (unter Anleitung)</i>	Ü	o	2	4	mP	30	b	50
	<i>Lektüre</i>	Ü	o	2	3				
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Fähigkeit, mittelschwere griechische Texte aus dem Griechischen und ins Griechische zu übersetzen (gemäß Qualifikationsziel GRI-BE-4)								

<b>Modulnummer:</b> GRI-ME-2	<b>Modultitel:</b> Griechische Literatur IV		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	10 ECTS								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 300 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung (2 SWS; 3 LP); Texterarbeitung mit griech.-dt. Übersetzungsklausur; Hauptseminar (2 SWS; 6 LP): Referat und Hausarbeit; Oberseminar (2 SWS, 1 LP): Vorstellung und kritische Diskussion von Masterarbeitsprojekten.								
<b>Modulinhalt*</b>	Griechische Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik, Poetik; Literaturbegriff. Philosophie; Religion; Staat und Gesellschaft. Auf eigener Lektüre und Interpretation beruhende Kenntnis eines umfangreicheren oder schwierigeren (insbesondere schulrelevanten) Autors oder Werkes aus Dichtung oder Prosa. Sichere Aneignung und eigenständige Anwendung der Begriffe und Methoden der Literaturwissenschaft. Beschäftigung mit einem Werk, einem Autor, einer Gattung oder Epoche unter literaturwissenschaftlichen und -geschichtlichen Aspekten. Textgeschichte und Überlieferung. Vervollkommnung der Übersetzungsfertigkeit.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage ihrer breiten Kenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte und -wissenschaft sowie der Methoden der Philologie umfassendere und anspruchsvollere Texte der griechischen Literatur zu analysieren und verknüpfend in übergreifende Kontexte einzuordnen. Durch eigene Lektüre und kritische Interpretation überprüfen und hinterfragen sie die Überlieferungs- und Forschungsgeschichte und beurteilen die Rezeptionsgeschichte entsprechend. Sie entwickeln und präsentieren größere Arbeitsprojekte (Masterarbeit) und diskutieren eigene und fremde wissenschaftliche Projekte. Sie vervollkommen ihre Befähigung, einen unvorbereiteten griechischen Text ohne Hilfsmittel schriftlich ins Deutsche zu übersetzen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung</i>	V	o	2	3	K	90	b	50
	<i>Hauptseminar</i>	S	o	2	6	R+ H		b	50
	<i>Oberseminar</i>	S	o	2	1				
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Kompetenzen gemäß Qualifikationszielen BEd Griechisch-Kenntnisse auf dem Niveau des Graecums.								

